

Liebe Interessierte,

Mehrdeutigkeit

Im politische Feuilleton des Deutschlandfunk Kultur gab es am 10.10.2019 einen interessanten Beitrag mit dem Titel „Der fatale Wunsch nach Eindeutigkeit“ zu hören. Dabei diagnostizierte die Publizistin und Diplom-Pädagogin Astrid von Friesen ein gehöriges gesellschaftliches Defizit im Aushalten von Mehrdeutigkeiten, anderen Sichtweisen und Widersprüchen.

Größere Teile der Bevölkerung – so ihre Analyse – leiden unter einem Mangel an Ambiguitätstoleranz. Die sogenannte Ambiguitätstoleranz, also die Fähigkeit, wohlwollend und nicht aggressiv auf andere Sichtweisen und unbekannte soziale Situationen zu reagieren, wird wohl – wie alle Gefühlsausprägungen – in der frühen Kindheit angelegt. Nur wer gelernt und erfahren hat, Liebe und Hass in Bezug auf sich selbst und auf Andere auszuhalten, wird in Stresssituationen die Welt nicht in „Gut und Böse“ spalten müssen. Bei instabiler Mehrdeutigkeitstoleranz verbindet sich der Reflex des „Sich-innerlich-schützen-Wollens“ tendenziell mit dem Wunsch nach simplen Botschaften, sauberen Unterscheidungen und eindeutigen Grenzen.

So ist das Gelingen von komplexen demokratischen Prozessen immer auch von der Fähigkeit der Beteiligten abhängig, Kompromisse zu schließen, andere Bedürfnisse wohlwollend zu akzeptieren und neben den negativen auch die positiven Anteile zu erkennen. Die Entwicklung und Ausprägung dieser Kompetenzen findet ihren Ausgangspunkt in den Interaktions- und Kommunikationsmustern der Elternpaarbeziehungen, in Familien und schlussendlich auch in Diensten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.

Folgt daraus nicht, dass die systemische Theorie und Praxis neben der fachlichen und methodischen Begründung auch immer gesellschaftstheoretisch begründet sein sollte? Frei nach dem Psychologen und Familiensozialarbeiter Wolf Ritscher ist Beratung und Therapie immer auch als institutionalisierte Antwort auf die von ihr selbst produzierten oder zumindest durch gesellschaftliche Verhältnisse induzierte Problemlagen zu verstehen. Und so findet die Aufgabe von Helfer*innen aus psychosozialen Bezügen eine wichtige Erweiterung. In Zeiten der harten gesellschaftlichen Wirklichkeitskonstruktionen und des aufkommenden Populismus lässt die korrigierende Beziehungserfahrung im geschützten beraterischen und therapeutischen Raum alternative Denk- und Sprechformen entstehen und die dann neu entstehende

Diversität und Vielfältigkeit wirkt dann in homöopathischen Dosen aus dem Beratungs- in den gesellschaftliche Raum zurück.

Im Namen aller Mitarbeiter*innen von **tandem** PRAXIS & INSTITUT sende ich Ihnen herzliche Grüße

Ihr

Jochen Leucht

3. Kompaktkurs „Systemisch Kompakt“. Einführung in das systemische Denken und Handeln

Kurs in 5 Abschnitten mit Anna Hahn

Beginn: 6. November 2019 mit dem 1. Kursabschnitt

Abschluss: 15. Januar 2021 mit dem 5. Kursabschnitt

Anschließend Quereinstieg in die DGSF-anerkannten Kurse ist möglich

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/3-kompaktkurs-systemisch-kompakt/

5. Vertiefungs-/Aufbaukurs Systemische Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien

Mit Anerkennung der Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF)

Vertiefungs-/Aufbaukurs in 6 Abschnitten

Kursleitung: Renate Weihe-Scheidt u. Mathias Klasen; mit Gastreferent*innen

Mit Supervisions- und Interventionsgruppen

Beginn: 12. November 2019 mit dem Einführungstag

Abschluss: 25. März 2022 mit dem Kolloquium

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/5-kurs-systemische-therapie-mit-einzelnen-paaren-und-familien-mit-dgsf-erkennung/

"Suizidalität in Beratung (Psycho-)Therapie und Pädagogik"

Die Sprachlosigkeit im System beenden

Seminar vom 13. bis 14. November 2019 in Freiburg

Mit Martina Nassenstein

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/4-suizidalitaet-in-beratung-psycho-therapie-und-paedagogik/

freiburg.org/programm/suizidalitaet-in-beratung-psycho-therapie-und-paedagogik-2019/

„... nur noch 5 Minuten!“ Medienkompetenz in Familien stärken

DGSF-Fachtag am Freitag, 29. November 2019 von 14.00–18.00 Uhr in Freiburg
Mit Andreas Gohlke

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: [tandem-freiburg.org/programm/dgfs-fachtag-nur-noch-5-minuten-medienkompetenz-in-familien-staerken/](https://freiburg.org/programm/dgfs-fachtag-nur-noch-5-minuten-medienkompetenz-in-familien-staerken/)

2. Kurs Systemische Therapie/Familientherapie und achtsamkeitsbasierte Praxis

Kurs in 9 Abschnitten mit Siang Be, Steffi Be, Tom Pinkall, Jochen Leucht, Renate Weihe-Scheidt und Helmut Wetzell

Beginn: 06. Dezember 2019 mit dem Einführungstag

Abschluss: 08. Dezember 2023 mit dem Kolloquium

Die Weiterbildung ist bei der „Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie“ (DGSF) anerkannt

Fortbildungspunkte der Psychotherapeutenkammer Baden-Württemberg werden bei Bedarf beantragt

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: [tandem-freiburg.org/programm/2-kurs-systemische-therapiefamilientherapie-und-achtsamkeitsbasierte-praxis-mit-dgsf-erkennung/](https://freiburg.org/programm/2-kurs-systemische-therapiefamilientherapie-und-achtsamkeitsbasierte-praxis-mit-dgsf-erkennung/)

"Leben in prekären Lebenslagen - Beratung für Menschen im Armutskontext"

DGSF-Fachtag am Donnerstag, 30. Januar 2020 von 18.00–21.00 Uhr in Freiburg
Mit Tanja Kuhnert

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: [tandem-freiburg.org/programm/dgsf-fachtag-leben-in-prekaeren-lebenslagen-beratung-fuer-menschen-im-armutskontext/](https://freiburg.org/programm/dgsf-fachtag-leben-in-prekaeren-lebenslagen-beratung-fuer-menschen-im-armutskontext/)

Beratung zwischen Tür und Angel

Kurzgespräche professionell und systemisch führen

Seminar vom 03. bis 04. Februar 2020 in Freiburg

Mit Mathias Klasen

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/beratung-zwischen-tuer-und-angel-2020/

Überzeugend Auftreten

mit präsender Stimme und körperbewusster Kommunikation

Seminar vom 05. bis 06. Februar 2020 in Freiburg

Mit Leopold Kern

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/ueberzeugend-auftreten-2020/

KOF – Kinderorientierte Familientherapie

Die Perspektive des Kindes in der Familientherapie

Einführungsseminar vom 7. – 8. Februar 2020 in Freiburg

Mit Bernd Reiners

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/kinderorientierte-familientherapie-kof/

Gewaltfreie Kommunikation

Nach dem Konzept von Marshall B. Rosenberg

Ein Vertiefungs- und Übungsseminar vom 10. bis 11. Februar 2020 in Freiburg

Mit Désirée Binder

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/gewaltfreie-kommunikation-2020/

4. Kompaktkurs Systemisches Coaching

Ein achtsamkeitsorientierter Ansatz der systemischen Coaching-Praxis

Die Anerkennung als Vertiefungs-/Aufbauweiterbildung bei der Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) ist optional und nach persönlicher Beratung möglich (bitte beachten Sie die Eingangsvoraussetzungen)

Kompaktkurs in fünf Abschnitten in Freiburg

Mit Siang Be

Beginn: 28.02.2020 mit dem 1. Kursabschnitt

Abschluss: 28.11.2020 mit dem 5. Kursabschnitt

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/4-kompaktkurs-systemisches-coaching/

Impressum

tandem GBR

Gabi Locherer und Jochen Leucht

Wintererstraße 4

79104 Freiburg

Telefon 0761 - 45 89 56 33

institut@tandem-freiburg.org